



# **Sammlung Theaterzettel**

**Nathan der Weise**

**Lessing, Gotthold Ephraim**

**1888-01-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Mo. 747.

# MANHEIM.

77

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

18. Vorstellung

den 21. Januar 1888.

außer Abonnement.

## Volls-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten.

Zum Gedächtnisse G. E. Lessing's:

## Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Lessing.

Sultan Saladin . . . . .	Herr Neumann.
Sittah, seine Schwester . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Herr Jacobi.
Recha, dessen angenommene Tochter . . . . .	Fräul. Blanche.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, Gesellschafterin der Recha . . . . .	Frau Jacobi.
Ein Tempelherr . . . . .	Herr Bassermann.
Ein Dervisch . . . . .	Herr Zietzsch.
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Klosterbruder . . . . .	Herr Ditt.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal, Fräul. Mohor.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 1.— Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet . . . . .	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges . . . . .	1.50 " "	Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	— 50 " "
Logen des zweiten Ranges . . . . .	— 80 " "	Parterre . . . . .	— 50 " "
Logen des dritten Ranges . . . . .	— 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	— 40 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges . . . . .	2.— " "	Gallerieloge . . . . .	— 30 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 2. . . . .	1.— " "	Gallerie . . . . .	— 20 " "
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1.— " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnstationverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, wessliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 22. Januar 1888 (Abonnement A):

### „Silvana.“

Romantische Oper in 4 Akten nebst einem Prolog und Epilog: Die Sage, von Carl Maria von Weber.

Neue Bearbeitung: für den Text von Ernst Pasqué, für die Musik von Ferd. Langer.